

Jugendschutz Gesetze werden häufig übertreten

257  
18.11.05

# Alkohol erhält, wer will

Für unter 16-Jährige ist Alkohol tabu. Doch Wirte und Verkäufer nehmen es mit dem Gesetz nicht immer genau.

Die Suchthilfe-Organisation Blaues Kreuz hat in Zusammenarbeit mit dem Samowar, der Suchtpräventionsstelle des Bezirks Meilen, Alkoholtestkäufe mit Jugendlichen durchgeführt. Die Bilanz fällt laut den Organisatoren ernüchternd aus: Beinahe die Hälfte der 128 getesteten Betriebe im Bezirk Meilen haben Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren verkauft. Die Jugendschutzbestimmungen verbieten den Verkauf von Alkohol an unter 16-Jährige; harte Spirituosen dürfen auch Jugendliche unter 18 Jahren nicht erwerben.

Getestet wurden Gastrobetriebe und Detaillisten – allerdings nicht in allen Gemeinden gleich viele. Übers Ganze gesehen schliesst Oetwil am besten ab, wobei hier aber nur sechs Betriebe getestet worden sind: In keinem Fall wurde den Jugendlichen Alkohol abgegeben. In den anderen sieben beteiligten Gemeinden haben zum Teil über



«Alcopops» sind bei Jungen beliebt – und leicht erhältlich. (Keystone)

die Hälfte der getesteten Betriebe die gewünschten Getränke verkauft oder ausgeschenkt.

## Ärger über schwarze Schafe

Der Präsident des Gastroverbands Bezirk Meilen, der Herrliberger Fredy Bannwart, ist konsterniert über das Ergebnis der Testkäufe. Ihn ärgern die vielen schwarzen Schafe unter den Wirten. Der Verband informiere seine Mitglieder regelmässig über das Alkoholverbot für Jugendliche. Jedoch erreiche man damit nicht alle Wirte: Gerade Neueinsteiger mit Take-away seien häufig nicht Mitglied im

Verband. – «Die Übertretungen müssen Folgen haben», sagt Bannwart. Ein Patentzug sei nicht möglich, da das Wirtepatent vor rund zehn Jahren abgeschafft worden sei. Damit habe der Kanton die Verantwortung, dass die Gastrogesetze eingehalten werden, den Gemeinden zugeschoben. «Heute werden die Gesetze nur mit Goodwill eingehalten», sagt Bannwart. Eine Kontrolle fehle. Wenn aber jemand die fehlbaren Betriebe einklage, würden sie gebüsst. Bannwart plädiert für die Wiedereinführung von Grundkursen für Wirtsleute. (ero) **Seite 3**